

1. Bezirks-Feuerwehrausschußsitzung 1990 in Köflach

Am Montag, dem 12. Februar, fand mit dem Beginn um 17 Uhr im neuen Rüsthaus Köflach die erste Bezirks-Feuerwehrausschußsitzung des Jahres 1990 mit nachstehender Tagesordnung statt. 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit; 2. Verlesung des Protokolls von der 3. Bezirks-Feuerwehrausschußsitzung 1989 und Genehmigung; 3. Mitteilungen des Bezirksfeuerwehrkommandanten; 4. Rechnungsabschluß 1989; 5. Jahresvoranschlag 1991; 6. Erster Bezirksfeuerwehrtag 1990; 7. Allfälliges.

Punkt 1: Der Vorsitzende Bezirks-Feuerwehrkommandant Karl Strablegg konnte zu Beginn der Sitzung folgende Ausschußmitglieder begrüßen: Bezirks-Feuerwehrkommandant-Stellvertreter Erwin Draxler, Bezirkskassier EABI August Langmann, Bezirksgeschäftsführer EABI Karl Kriehuber, ABI Gustav Scherz, ABI Franz Gehr, ABI Helmut Langhold, ABI Adolf Poppe, Bezirksfeuerwehrarzt Medizinalrat Dr. Peter Klug, Bezirksatemschutzwart HBI Hermann Rupprecht, Bezirksstrahlenschutzbeauftragter EHBI Ing. Johann Draxler, Bezirkspressereferent EABI Franz Steinscherer, Bezirks-Sanitätstruppführer Brandinspektor Karl Kos, Bezirksjugendwart Brandinspektor Karl Birnstingl, Oberbrandinspektor Josef Bohmann. Die Beschlußfähigkeit zur ersten Bezirks-Feuerwehrausschußsitzung war gegeben.

Punkt 2: Dazu wurde von ABI Adolf Poppe der Antrag gestellt, auf Verlesung des Protokolls der 3. Bezirks-Feuerwehraus-

schußsitzung 1989 zu verzichten, da dieses allen Bezirksausschußmitgliedern vom Bezirksgeschäftsführer auf dem Postwege zugestellt wurde und daher bekannt sei. Die Genehmigung des Protokolls erfolgte einstimmig.

Punkt 3: Zu diesem Punkt berichtete der Bezirksfeuerwehrkommandant wie folgt: Vor Bekanntgabe der Termine begrüßte LBD Karl Strablegg den Hausherrn ABI Gustav Scherz und stellte die vorzüglich gelungene Standortverlegung des Rüsthauses fest.

Termine: Der 17. Schitag der Feuerwehrjugend auf dem Gaberl (25. Februar) ist infolge der Schneelage in Frage gestellt. Am 6. Mai 1990 findet in allen Standorten der Florianitag statt, dabei sollen die Ortsfeuerwehren ihre vorgesehene Veranstaltung (Schauübung, Kirchgang, Tag der offenen Tür) für die Bevölkerung durchführen. Der Landesfeuerwehrtag, verbunden mit den Landesleistungsbewerben, findet am 29. und 30. Juni in Altaussee statt. Die Bezirkswehren sollen dazu unbedingt Bewerbungsgruppen stellen.

Die Schutzjacketaktion läuft in Kürze über die Firma Pfeifer an. Die Freiwillige Feuerwehr Kainach hat schriftlich um einen Bezirksfeuerwehrtag im Juli 1991 aus Koordinierungsgründen mit anderen örtlichen Vereinen vorsorglich angesucht. Die Rüsthausübergabe der Stadtfeuerwehr Köflach wird am 16. Juni 1990 um 14 Uhr durchgeführt. Das Bezirksjugendlager 1990 wird vom 6. bis 9. Juli abgehalten. Am 9. Juni findet in Mooskirchen der Bezirksleistungswettbewerb statt.

LBD Strablegg ernannte Oberbrandmeister Rudolf Gargitter zum Sonderbeauftragten für Leistungsbewerbe.

Punkt 4: Bezirkskassier EABI August Langmann erbrachte den Rechnungsabschluß 1989 für den übertragenen und eigenen Wirkungsbereich. Die Beschlußfassung erfolgt beim 1. Bezirksfeuerwehrtag 1990.

Punkt 5: Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden die Jahresvoranschläge 1991 des übertragenen und eigenen Wirkungsbereiches gebracht, deren Beschlußfassung ebenfalls beim 1. Bezirksfeuerwehrtag 1990 erfolgt.

Punkt 6: Er befaßte sich mit dem 1. Bezirksfeuerwehrtag 1990, welcher am Freitag, dem 30. März 1990 abgehalten wird.

Punkt 7 – Allfälliges: Der Strahlenschutzbeauftragte EHBI Ing. Draxler urgierte in einer Anfrage das gewünschte Strahlenmeßgerät für den Bezirk. Nach Auskunft von LBD Strablegg ist für jeden Feuerwehrbezirk ein Strahlenschutzkoffer mit kompletter Ausrüstung, allerdings nach Sicherstellung der dafür benötigten finanziellen Mitteln, vorgesehen.

ABI Scherz gab bekannt, daß am 31. März und 1. April in Köflach ein Funkgrundkurs durchgeführt wird.

ABI Franz Gehr gab bekannt, daß die Leistungsschau vor der Tür steht und die Wehren wieder ihre technischen Sonderexponate zur Verfügung stellen sollen.

Nach weiteren Anfragen und deren Beantwortung beendete LBD Strablegg die 1. Bezirksfeuerwehrausschußsitzung im Rüsthaus Köflach.

Im Anschluß daran erfolgte eine Besichtigung des neuerbauten Rüsthauskomplexes mit seinen modernen Anlagen und Einrichtungen sowie der technischen Rüstfahrzeuge für alle Anforderungen.